

# **Landesbibliothek Oldenburg**

## **Digitalisierung von Drucken**

110. Stück, 29.11.1923

# Gesehbblatt

für den

## Freistaat Oldenburg.

### Landesteil Oldenburg.

---

XLII. Band. (Ausgegeben den 29. Novbr. 1923.) 110. Stück.

---

#### Inhalt:

- Nr. 335. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 24. November 1923, betreffend Ergänzung der Vorschriften über die Abgabe stark wirkender Arzneimittel, sowie die Beschaffenheit und Bezeichnung der Arzneigläser und Standgefäße in den Apotheken.
- Nr. 336. Bekanntmachung des Ministeriums der Justiz vom 26. November 1923, betreffend Änderung der Dienstanweisung für Notare.
- 

#### Nr. 335.

Bekanntmachung des Staatsministeriums, betreffend Ergänzung der Vorschriften über die Abgabe stark wirkender Arzneimittel, sowie die Beschaffenheit und Bezeichnung der Arzneigläser und Standgefäße in den Apotheken.

Oldenburg, den 24. November 1923.

Die Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 11. Juli 1896, betreffend die Vorschriften über die Abgabe stark wirkender Arzneimittel, sowie die Beschaffenheit und Bezeichnung der Arzneigläser und Standgefäße in den Apotheken, wird wie folgt ergänzt:

Die Vorschriften der Bekanntmachung werden auf „Fructus Papaveris maturi“ und „Oleum Chenopodii

anthelminthici“ ausgedehnt. In dem Verzeichnis zu den Vorschriften ist einzufügen:

Fructus Papaveris maturi — Reife  
 Mohnköpfe . . . . . 3,0 g und  
 Oleum Chenopodii anthelminthici —  
 Amerikanisches Wurmsamenöl . . . 0,5 g.

Oldenburg, den 24. November 1923.

Ministerium der sozialen Fürsorge.  
 Stein.

---

### Nr. 336.

Bekanntmachung des Ministeriums der Justiz, betreffend Änderung der Dienstanweisung für Notare.

Oldenburg, den 26. November 1923.

Der § 7 Abs. 1 Satz 1 der Bekanntmachung des Ministeriums der Justiz vom 4. August 1921, betreffend eine Dienstanweisung für Notare, wird, wie folgt, geändert:

Die für Rechnung der Staatskasse erhobenen Gebührensätze (Spalte 11 des Notariatsregisters) sind wöchentlich an die Amtskasse abzuliefern.

Oldenburg, den 26. November 1923.

Ministerium der Justiz.

v. Finckh.